

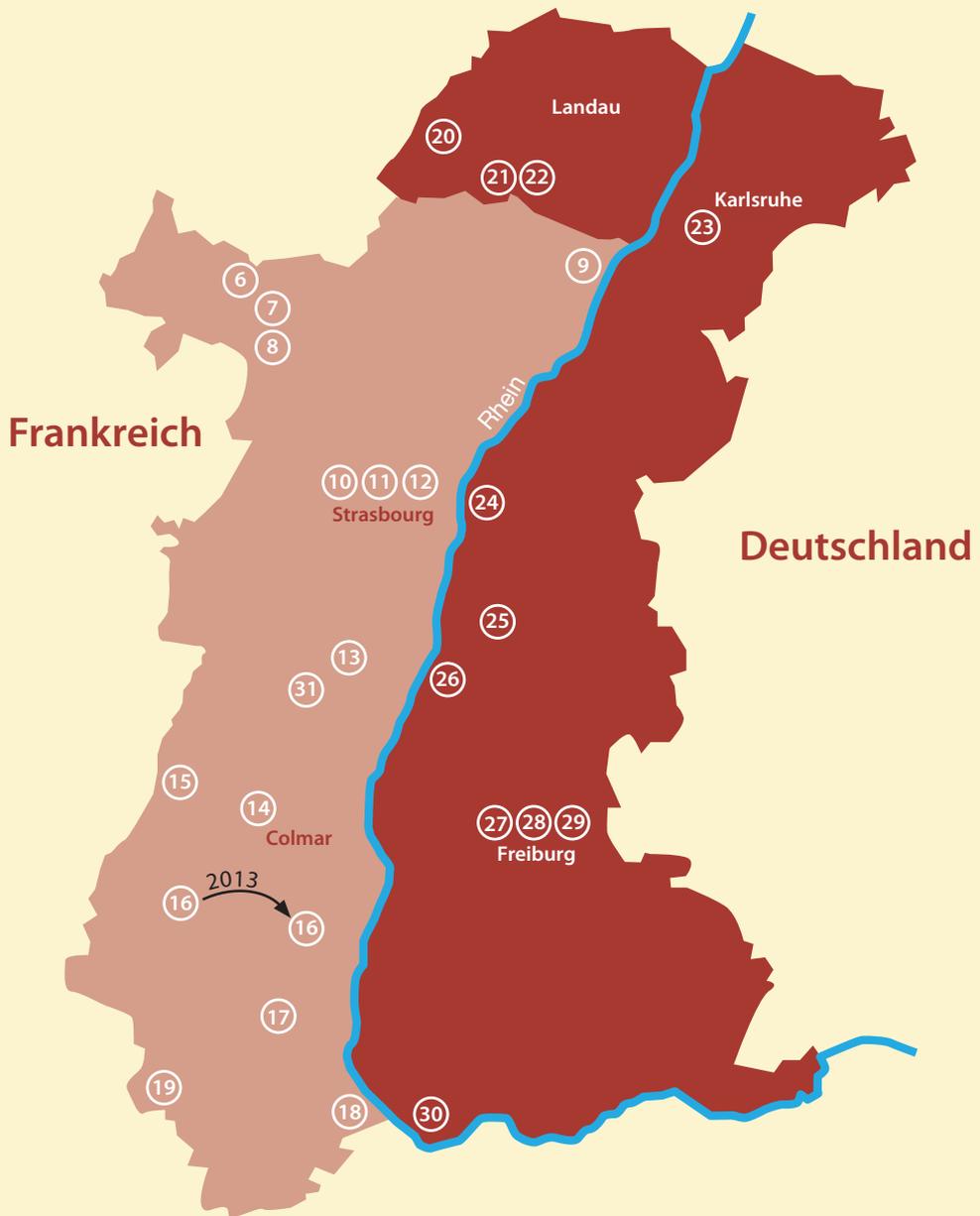
Verzeichnis der Umweltbildungsorganisationen

Grenzüberschreitende Umweltbildung

Südpfalz - Baden - Elsass



une nature / eine Natur
deux langues / zwei Sprachen
un réseau / ein Netzwerk



Die Karte soll Ihnen dabei helfen, die verschiedenen Organisationen geografisch zu lokalisieren. Die Zahlen entsprechen hierbei den Seiten des Verzeichnisses, auf denen Sie weitere Informationen zu den entsprechenden Einrichtungen finden.



Vorwort

Die Natur und die Umwelt kennen keine Grenzen, und somit müssen sie auch in internationaler Zusammenarbeit über die Grenze hinweg geschützt werden. Das vorliegende Verzeichnis stellt Ihnen die Umweltbildungsorganisationen in Ihrer Nähe vor, die über spezifische Angebote diesen grenzüberschreitenden Aspekt hervorheben, indem sie die Umweltbildung mit Spracherwerb und / oder mit dem Kennenlernen des Nachbarlandes und dessen Kultur verbinden.

Inhalt

| FRANKREICH | | DEUTSCHLAND | |
|---|-------|---|-------|
| | Seite | | Seite |
| Grange aux paysages | 6 | Forstamt Wasgau | 20 |
| Maison de l'eau et de la rivière | 7 | Biosphärenhaus Fischbach | 21 |
| Les Piverts | 8 | Naturerlebniszentrum Wappenschmiede | 22 |
| Maison de la Nature du Delta de la Sauer . | 9 | Naturschutzzentrum Karlsruhe | 23 |
| Alter Alsace Energies | 10 | Stadt Kehl | 24 |
| SINE | 11 | Ökologiestation Lahr | 25 |
| Le Vaisseau | 12 | Naturzentrum Rheinauen Rust | 26 |
| Maison de la Nature du Ried et l'Alsace centrale | 13 | Ökostation Freiburg | 27 |
| Observatoire de la nature | 14 | Stiftung Waldhaus Freiburg | 28 |
| Centre la Roche (PEP Alsace)..... | 15 | Ökomobil Freiburg | 29 |
| Enjeu nature | 16 | Trinationales Umweltzentrum | 30 |
| Naturhena | 17 | ARIENA | 31 |
| Petite Camargue Alsacienne | 18 | | |
| Maison de la Nature du Sundgau | 19 | | |

Impressum

Herausgeber: Patrick FOLTZER, Président de l'Ariena
Chefredakteur: Elisabeth LESTEVEN, Directrice de l'Ariena
Koordination: Corinne BUISSON UND Hélène BASTIAN (ARIENA)

Grafische Konzeption : Marquart STRAUCH (marqu-art.com)

Druck: IREG Imprimerie Régionale, 2011, gedruckt auf 100 % Altpapier

Eine Natur, zwei Sprachen, ein Netzwerk

Seit August 2010 und für eine Dauer von 3 Jahren läuft das deutsch-französische Projekt « Eine Natur, zwei Sprachen, ein Netzwerk », das deutsche und französische Umweltbildungseinrichtungen am Oberrhein miteinander vernetzen möchte. Das von der Ariena getragene und zusammen mit der Ökologiestation Lahr koordinierte Projekt, das sich hauptsächlich an Schulen, Lehrer und Umweltpädagogen richtet, möchte Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung mit interkultureller Arbeit und Spracherwerb verbinden, und somit dazu beitragen, dass sich die Einwohner am Oberrhein näher kommen.

Für weitere Informationen zum Projekt: www.1natur2sprachen1netzwerk.eu

Maßnahmen des Projekts:



Entwicklung zweisprachiger pädagogischer Materialien

Für Umweltpädagogen und Lehrkräfte

Ziel: Bereitstellung einer Ideensammlung, die Umweltbildung mit Fremdspracherwerb und Interkulturellem Lernen verbindet.

Umsetzung: Erarbeiten eines zweisprachigen Ordners mit Unterrichtsmaterialien, Spielen- und Aktionen zu den Themen Wald / Wiese, Garten, Energie und Wasser



Durchführung grenzüberschreitender Schulprojekte

Für Grundschulen und weiterführende Schulen

Ziel: Den Austausch zwischen deutschen und französischen Schülern fördern und sie für die Natur und Umwelt am Oberrhein sensibilisieren.

Umsetzung: Schulprojekte mit 20 Grundschulklassen zu den Themen Wald / Wiese, Garten, Energie und Wasser und mit 6 Klassen der weiterführenden Schulen zum Thema Energie.

*une nature
deux langues
un réseau*



Fortbildung « Grenzüberschreitende/r Umweltpädagoge/in »

Für am Projekt beteiligte UmweltpädagogInnen

Ziel: Interkulturelle und fremdsprachliche Kompetenzentwicklung, um zweisprachige Gruppen bzw. Gruppen aus dem Nachbarland betreuen zu können.

Umsetzung: Fortbildung über 2 Jahre mit insgesamt 15 Tagen inkl. Praktika im Nachbarland



Das Projekt wird zusammen mit folgenden Umweltbildungsinstitutionen umgesetzt:

ARIENA und Ökologiestation Lahr
Naturerlebniszentrum Wappenschmiede
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Naturzentrum Rheinauen
Ökostation Freiburg

Trinationales Umweltzentrum
Les Piverts
Alter Alsace Energies
Maison de la Nature du Sundgau
Petite Camargue Alsacienne

Und weitere Vereine des Ariena-Netzwerks

Corinna BUISSON, Ariena
6, route de Bergheim
F-67600 Sélestat
www.ariana.org
mail : corinna.buisson@ariana.org
Tel : 0033-(0)3 88 58 33 81

Antje KIRSCH, Ökologiestation Lahr
Langenhard 7
77933 Lahr
www.oekologiestation-lahr.de
mail : info@oekologiestation-lahr.de
Tel : 0049-(0)7821-76556

Partner

Kontakt



Forum

Für Akteure der Umweltbildung, des Spracherwerbs und der interkulturellen Arbeit sowie für die interessierte Öffentlichkeit
Ziel: Fachaustausch auf breiter Ebene, Begegnung und Kennenlernen. Austausch über die Umweltbildung in Frankreich und Deutschland. Entwicklung neuer Ideen

eine Natur
zwei Sprachen
ein Netzwerk



Pädagogischer Austausch

Für UmweltpädagogInnen
Ziel: Begegnung und Austausch über die unterschiedlichen Ansätze und Arbeitsweisen der Partner im Nachbarland. Kennenlernen der Einrichtungen. Vernetzung.



Öffentlichkeitsarbeit

Für Lehrkräfte, Umwelteinrichtungen, Behörden, Verwaltung und Öffentlichkeit.
Ziel: Schaffung einer Angebotsstruktur der Umweltbildung am Oberrhein.
Umsetzung: Website, Verzeichnis der grenzüberschreitend/bilingual arbeitenden Umweltbildungseinrichtungen, 3 zweisprachige Ausgaben der Zeitschrift „S'Kernla“



Grange aux Paysages d'Alsace Bossue

Ziel der Institution: Die „Grange aux Paysages“ d'Alsace Bossue ist ein Verein, der die Bildung in den Bereichen Natur, Umwelt und Kultur fördert.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Landschaft, Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit, Raumplanung und Kultur

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Grundschulklassen, Jugendfreizeitgruppen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen mit interkulturellem Schwerpunkt

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (mit oder ohne Übernachtung), Workcamp

Wissenswertes

Die „Grange aux Paysages“ verfügt über Streuobstwiesen, einen Garten und kann Fahrräder zur Verfügung stellen; sie bietet außerdem eine Ausstellung zum Thema Landschaft und andere, zeitlich begrenzte Ausstellungen.



©Yvon Meyer

Ausstattung

Unterkunft vor Ort: 62 Betten

Verpflegung vor Ort möglich: Kantine, Selbstversorgung, Picknickmöglichkeiten

Grange aux Paysages d'Alsace Bossue



90 rue principale
F – 67430 Lorentzen

Mail: info@grangeauxpaysages.fr
Telefon: 0033 (0)3 88 00 55 55
Internet: www.grangeauxpaysages.fr

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Raphael Bauer
raphael.bauer@grangeauxpaysages.fr
0033 (0)3 88 00 55 56





Maison de l'Eau et de la Rivière

Ziel der Institution: Das Natur- und Umweltzentrum „Maison de l'Eau et de la Rivière“ sensibilisiert für die natürlichen Reichtümer der Nordvogesen.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Wasser – ein sensibler Lebensraum, Wasser – eine Ressource für den Menschen, Wald, Energie und Nachhaltigkeit

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Der Wald des grenzüberschreitenden Biosphärenreservats „Vosges du Nord – Pfälzerwald“

Zielgruppe: Grundschulklassen

Veranstaltungen für: deutsch-französische Gruppen

Wissenswertes

Das „Maison de l'eau et de la rivière“ verfügt über einen Dichterpfad mit Gedichten von René Char und über Lehrpfade „Wege des Wassers“.



©Yvon Meyer

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklassen und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (mit oder ohne Übernachtung)

Ausstattung

Unterkunft vor Ort: 32 Betten

Verpflegung vor Ort möglich: Kantine, Picknickmöglichkeiten

Maison de l'Eau et de la Rivière



Träger: SYCOPARC (Parc naturel régional des Vosges du nord)

Route de La Petite Pierre
F – 67290 FROHMUHL

Mail: maisonauriviere@parc-ges-nord.fr
Telefon: 0033 (0)3 88 01 58 98
Internet: www.maisoneauriviere.fr





Les Piverts

Ziel der Institution: Sensibilisierung aller Altersgruppen für den Reichtum und die Vielfalt der Umwelt

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Tiere, Pflanzen, Feuchtgebiete, Streuobstwiesen, nachhaltige Entwicklung, Abfall

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Gewässer, Wald, Streuobstwiese, Wildkatze, Pflanzen, Tiere

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Jugendfreizeitgruppen, Erwachsene

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen mit interkulturellem Schwerpunkt, Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Spracherwerb

Wissenswertes:

Der Verein „Les Piverts“ bietet folgende pädagogische Ausstattung: Garten, Weidenhütte und Tierfreske eines Dorfes. In unmittelbarer Nähe der „Piverts“ befinden sich mehrere Partnerorganisationen, über die einfach Übernachtungsmöglichkeiten und Kantinenbewirtung organisiert werden können (Grange aux Paysages, Maison de l'Eau et de la Rivière, Ethic Etap „La Vie en Vert“...).



© Les Piverts

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung), Work-camp

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort, es besteht aber die Möglichkeit, eine Übernachtungsmöglichkeit in der Nähe zu organisieren.

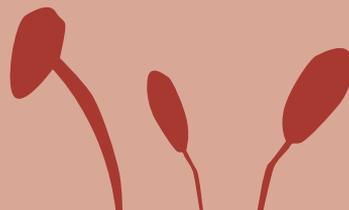
Verpflegung vor Ort möglich: Picknickmöglichkeiten, Kantine in der Nähe.

Les Piverts



9 rue de Petersbach
F - 67290 LOHR

Mail: les.piverts@free.fr
Telefon: 0033 (0)3 88 70 44 86
Internet: <http://lespiverts.org/>





© Maison de la Nature Munchhausen

Maison de la Nature du Delta de la Sauer

Ziel der Institution: Sensibilisierung von Schülern und der breiten Öffentlichkeit für die Natur und Umwelt der Region (Nord-Ost Elsass)

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Biologische Vielfalt (Streuobstwiesen, Feuchtgebiete...) und Naturfotografien

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Begegnungen zum Thema Streuobstwiese, deutsch-französisches Naturfoto-Festival, Ramsar-Feuchtgebiet

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, außerschulischer Bereich, Kinderhorte, breite Öffentlichkeit

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen

Wissenswertes

Das „Maison de la nature du Delta de la Sauer“ verfügt über einen Lehrpfad zum und im Naturschutzgebiet „Delta de la Sauer“, eine ständige Ausstellung zum Rhein sowie zeitlich begrenzte Ausstellungen.

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklassen und in der Natur

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich:
Picknickmöglichkeiten

Maison de la Nature du Delta de la Sauer



42 rue du Rhin
F – 67470 Munchhausen

Mail: cin@nature-munchhausen.com
Telefon: 0033 (0)3 88 86 51 67
Internet: www.nature-munchhausen.com

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Pascal Gérold
cinepascal@gmail.com
0033 (0)3 88 86 51 67





Alter Alsace Energies

Ziel der Institution: Verein zum Thema Energiesparen und erneuerbare Energien

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Energieverbrauch, Energiesparen, erneuerbare Energien und umweltbewusster Konsum

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen

Art des Angebots: Angebot in der Schulklasse und draußen



© Alter Alsace Energies

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Keine Verpflegung vor Ort möglich

Alter Alsace Energies



8, rue Adolphe Seyboth
F – 67000 Strasbourg

Mail: education@alteralsace.org
Telefon: 0033 (0)3 88 23 10 93
Internet: www.alteralsace.org



Strasbourg Initiation Nature et Environnement (SINE)

Ziel der Institution: Umweltbildung und Naturpädagogik für die Einwohner des Großraums Straßburg

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Natur in der Stadt, biologische Vielfalt, natürliches Gärtnern

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen

Veranstaltungen für: deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen in der Fremdsprache für einheimische Gruppen

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklassen und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung)

Wissenswertes

Das „CINE de Bussierre“ verfügt über einen pädagogischen Garten.



© Sine



Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Selbstversorgung, Picknickmöglichkeiten

Strasbourg Initiation Nature et Environnement (SINE)



Centre d'Initiation à la Nature et à l'Environnement de Bussierre
155 rue Kempf
F – 67000 STRASBOURG

Mail: sine.nature@free.fr
Telefon: 0033 (0)3 88 35 89 56
Internet: www.sinestrasbourg.org

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Elisabeth Kulus
elisabeth.kulus@sinestrasbourg.org
0033 (0)9 62 17 17 82





Le Vaisseau

Ziel der Institution: Das „Vaisseau“ hat sich zur Aufgabe gestellt, auf originelle und spielerische Art und Weise die Wissenschaften und die wissenschaftliche Herangehensweise an französische und deutsche Kinder und Jugendliche von 3 bis 15 Jahre zu vermitteln.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: soziale Insekten, Tiere und Pflanzen im Allgemeinen, biologische Vielfalt bei Tieren und Pflanzen, natürlicher Garten.

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Familien

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen in der Fremdsprache für einheimische Gruppen, Veranstaltungen mit interkulturellem Schwerpunkt, Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Spracherwerb

Wissenswertes:

Das Vaisseau verfügt über einen 5000 m² großen, pädagogischen Garten, und bietet auf 3000 m² Ausstellungen sowie einen Raum für Wanderausstellungen. Das gesamte Gelände ist zweisprachig (französisch, deutsch) gestaltet. Die Aktivitäten drehen sich um die Inhalte der Ausstellungen, es werden auch eigenständig durchführbare Schnitzeljagden angeboten. Das „Vaisseau“ ist jeden Tag außer montags von 9 Uhr bis 18 Uhr für Gruppen und ab 10 Uhr für Familien geöffnet.



© Dorothée Parent

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Picknickmöglichkeiten

Le Vaisseau



Träger: Conseil Général du Bas-Rhin

1 bis rue Philippe Dollinger
F - 67027 Strasbourg Cedex 1

Mail: info@levaisseau.com
Telefon: 0033 (0)3 88 44 65 65
Internet: www.levaisseau.com





Maison de la Nature du Ried et de l'Alsace centrale

Ziel der Institution: Sensibilisierung, Bildung und Fortbildung aller Altersgruppen für ein umwelt- und naturbewusstes Verhalten.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Tiere, Pflanzen, Energie, Garten, Streuobstwiese, Ernährung, Landschaft und Ried, Wasser und Gewässer, nachhaltige Entwicklung

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen in der Fremdsprache für einheimische Gruppen

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (mit oder ohne Übernachtung)

Wissenswertes

Das Umweltzentrum verfügt über einen pädagogischen Lehrpfad, ein ökologisches Gebäude, eine pädagogische Küche und bietet zeitlich begrenzte Ausstellungen.



© Maison de la Nature du Ried et de l'Alsace centrale

Ausstattung

Unterkunft vor Ort: 64 Betten

Verpflegung vor Ort möglich: Kantine, Picknickmöglichkeiten

Maison de la Nature du Ried et de l'Alsace centrale



35, Ehnwih
F – 67600 MUTTERSOLTZ

Mail: lamaison@maisonnaturemutt.org
Telefon: 0033 (0)3 88 85 11 30
Internet: www.maisonnaturemutt.org

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Jean-Thomas Kieffer
jean-thomas.kieffer@maisonnaturemutt.org
0033 (0)3 88 85 81 84





Observatoire de la nature

Ziel der Institution: Das „Observatoire de la nature“ ist ein Verein für Umweltbildung und für Bildung für nachhaltige Entwicklung für alle Altersgruppen im Raum Colmar.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Tiere, Pflanzen, Luftqualität, Astronomie und Meteorologie, Energie, Abfall und Recycling

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Grenzüberschreitende Waldjugendspiele zum Thema biologische Vielfalt in Wald und Wasser

Zielgruppe: Grundschulklassen

Veranstaltungen für: deutsch-französische Gruppen

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen

Wissenswertes

Das „Observatoire de la nature“ bietet eine umfangreiche, pädagogische Ausstattung: zweisprachige, pädagogische Tafel „Energie entdecken“, botanischer Lehrpfad, spezielle Ausstattungen für Tiere (Insektenhotel, Nistkästen, Fledermausquartiere, aromatischer Kräutergarten), Garten mit Pflanzen zur Farberstellung.



© Observatoire de la nature

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort.

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Picknickmöglichkeiten.

Observatoire de la nature



1 chemin du Neuland
F - 68000 Colmar

Mail: observatoirenature@free.fr
Telefon: 0033 (0)3 89 20 38 90
Internet: <http://observatoirenature.free.fr>





Centre la Roche

Ziel der Institution: Das „Centre La Roche“, ein Zentrum für Sprache und Umwelt, hat sich die Umweltbildung und den Erwerb der deutschen und der französischen Sprache sowie das Kennenlernen der beiden Kulturen zum Ziel gesetzt.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Wald, Wasser, Garten, Mikrokosmos, Landschaft, Tümpel, Vogelwelt, Bauernhof, Orientierung

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Wasser, Wanderungen, Besichtigung zu Umweltthemen, Orientierung, Theater, Musik, Rallyes, Schnitzeljagd

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen,

Wissenswertes

Das „Centre La Roche“ verfügt über vielfältige, pädagogische Ausstattungen: pädagogischer Waldlehrpfad, Orientierungslauf, Tümpel, Insektenhotel, Bienenstock, aromatischer Garten, Vogelbeobachtungsstation, in der Nähe: Schaubauernhof mit Käseerei (Herstellung von Munsterkäse), Herstellung von Holzpantoffeln.



© F. Joly

Veranstaltungen in der Fremdsprache für einheimische Gruppen, Veranstaltungen mit interkulturellem Schwerpunkt, Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Spracherwerb

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (mit Übernachtung)

Ausstattung

Unterkunft vor Ort: 99 Betten

Verpflegung vor Ort möglich: Kantine

Centre la Roche



Träger: PEP Alsace

Lieu-dit Huttelbach
F – 68140 STOSSWIHR

Mail: laroche@pepalsace.fr
Telefon: 0033 (0)3 89 77 37 04
Internet: www.pepalsace.fr

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Alix Bettinger
alix.bettinger@gmail.com
0033 (0)3 89 77 37 04



© EnJeu Nature

EnJeu Nature

Ziel der Institution: Umweltbildung und Naturpädagogik für alle Zielgruppen (ab 3 Jahre)

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Naturräume, Tiere, Pflanzen, umweltfreundliches Verhalten (Wasser, Abfall, Energie, Klima ...)

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen in der Fremdsprache für einheimische Gruppen

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung), Workcamp

Ausstattung

EnJeu Nature hat ab 2013 ein neues Haus.

Unterkunft vor Ort ab 2013 : 42 Betten

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Picknickmöglichkeiten

Wissenswertes:

Ab 2013 bietet das „neue“ Umweltzentrum „Maison de la Nature du Vieux-Canal de Hirtzfelden“ (weniger als 10 km vom Übergang bei Fessenheim-Hartheim entfernt) ein ausgestattetes Haus mit 1 000 m² : ein Mini Naturmuseum, 2 Räume für Aktivitäten, ein Klassenzimmer, einen Saal (mit 120 Plätzen), eine Catering Küche sowie eine Küche für den pädagogischen Bedarf. Das Gebäude wird voll mit erneuerbaren Energien ausgestattet (Solar, Photovoltaik, Turbinen, Wärmepumpe...). Diese Anlagen können von den Besuchern besichtigt werden. Vor Frühjahr 2013 können keine Gruppen vor Ort empfangen werden.

EnJeu Nature



6 rue de l'Industrie
F- 68360 SOULTZ

Adressänderung ab Frühling 2013 :

Maison de la Nature du Vieux-Canal
50 rue de Bâle
F-68740 HIRTZFELDEN

Mail: enjeu.nature@orange.fr
Telefon: 0033 (0)33 89 76 28 75
Internet: www.enjeunature.fr



NatuRhena

Ziel der Institution: NatuRhena ist ein Verein für die Entwicklung des grenzüberschreitenden Austausches in der RegioTriRhena zum Thema Mensch und Natur. Ziel ist es, Begegnungen zwischen Deutschen, Franzosen und Schweizern zum Thema Natur zu ermöglichen. Hierzu veranstaltet NatuRhena kurze Wanderungen, Exkursionen, Besichtigungen, Wochenenden, Workshops und Naturfreizeiten, hauptsächlich in der RegioTriRhena, ganz selten aber auch in einem weiter entfernten Nationalpark.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: „Gewöhnliche“ oder geschützte Natur erleben, Besuche von Ausstellungen und Museen.

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Natur erleben, hauptsächlich in der RegioTriRhena (Haute-Alsace, Südbaden und Nord-West-Schweiz)

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Jugendfreizeitgruppen, alle Gruppen der Bevölkerung, insbesondere Familien

Veranstaltungen für: Gruppen aus den Nachbarländern, deutsch-französische oder französisch-schweizerische Gruppen, zweisprachige Veranstaltungen für einheimische Gruppen

Art des Angebots: Angebot in der Schulklasse und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (mit Übernachtung)

Ausstattung

Keine Unterkunft oder Bewirtung vor Ort. NatuRhena organisiert bei lokalen Partnern Feriencamps und Freizeiten für Jugendliche für Gruppen zwischen 30-50 Personen und für eine Dauer zwischen 2 und 14 Tagen, mit Unterkunft und Bewirtung vor Ort.

Wissenswertes

NatuRhena wurde 1998 in Müllheim gegründet. Der Verein für Umweltbildung ist laut seiner Satzung grenzüberschreitend und zweisprachig und hat daher Mitglieder und Partner in den drei Ländern.



NatuRhena



45 rue de Verdun
F - 68400 RIEDISHEIM

Mail: info@naturhena.org
Telefon: 0033 (0)3 89 66 24 34

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Jean-Paul Ahr
jeanpaul.ahr@free.fr
0033 (0)3 89 66 24 34



© Petite Camargue Alsacienne

Petite Camargue Alsacienne

Ziel der Institution: Schutz und Pflege des Naturschutzgebiets, Umweltbildungszentrum und Fischzucht zur Wiederansiedlung bestimmter Arten.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Gewöhnliche und besondere biologische Vielfalt, die Umgebung, das Naturschutzgebiet, Garten und Kompost

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Erwachsene

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen mit interkulturellem Schwerpunkt, Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Spracherwerb

Wissenswertes

Tümpel, Lehrpfade mit Tierbeobachtungen, zweisprachige Ausstellungen „Geschichte des Rheins“ und „Geschichte des Lachses“



Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse und in der Natur, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung), Workcamp

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich: Picknickmöglichkeiten

Petite camargue Alsacienne



Rue de la Pisciculture
F - 68300 Saint-louis

Mail: petitecamarguealsacienne.cine@wanadoo.fr

Telefon: 0033 (0)389 89 78 59

Internet: www.petitecamarguealsacienne.com

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Marie-Claire Fuchs
und Emmanuelle Metz
mcfpca@orange.fr
0033 (0)3 89 89 78 55



Maison de la Nature du Sundgau

Ziel der Institution: Ziel des „Maison de la Nature du Sundgau“ ist es, Projekte im Bereich Umweltbildung für alle Altersgruppen im Sundgau anbieten

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Natur, biologische Vielfalt, Ernährung, Wasser, Abfallvermeidung, Obstgarten, Imkerei, Kunst und Natur

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen in der Fremdsprache für einheimische Gruppen

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse und in der Natur

Wissenswertes

Das „Maison de la Nature du Sundgau“ verfügt über zahlreiche pädagogische Ausstattungen: Ausstellung zum Thema Geologie, Garten, Streuobstwiese und Obstpresse, Weidenhütten, Hühnerstall ...



© Maison de la Nature du Sundgau

Ausstattung

Keine Unterkunft, es besteht aber die Möglichkeit zu campen (mit Sanitäreinrichtungen und Küche)

Verpflegung vor Ort möglich: Picknickmöglichkeiten, Selbstversorgung möglich

Maison de la Nature du Sundgau



13 rue Sainte Barbe
F - 68210 Altenach

Mail: contact@maison-nature-sundgau.org
Telefon: 0033 (0)3 89 08 07 50
Internet: www.maison-nature-sundgau.org

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

François Jaeckel und Eric Ausilio
contact@maison-nature-sundgau.org
0033 (0)3 89 08 07 50





Forstamt Wasgau

Ziel der Institution: Bewirtschaftung von Teilen des rheinland-pfälzischen Staatswalds, Beratung und Betreuung von kommunale Waldbesitzern und Privatwaldbesitzer, Umweltvorsorge, Umweltbildung, Erhaltung und Schutz des Waldes.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Forstliche Bildungsarbeit mit waldpädagogischen Themen

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Wald, Biosphärenreservat

Zielgruppe : Kindergärten, Grundschulklassen

Veranstaltungen für: deutsch-französische Gruppen



Wissenswertes

Anhänger mit Materialien zur grenzüberschreitenden Bildungsarbeit, der vom Veranstalter ausgeliehen werden kann (Wald ohne Grenzen).



© Forsthaus Wasgau

Art des Angebots: Angebot mit der Schulklasse im Wald

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Forstamt Wasgau



Weißburger Straße 15a
D- 66994 Dahn

Mail: forstamt.wasgau@wald-rlp.de
Telefon: 0049- (0) 63 91- 9 24 50
Internet: <http://wasgau.wald-rlp.de>

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Klaus Germann
klaus.germann@wald-rlp.de
0049 - 63 91 - 92 45 36



Biosphärenhaus Pfälzerwald/Nordvogesen

Ziel der Institution: Besucherinformation im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat. Umweltbildung. Regionalvermarktung.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Nachhaltigkeit, Mensch-Natur, Offenhaltung der Lebensräume, Neophyten, nachtaktive Tiere, Gewässer, Kräuterkunde

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Kräuterwanderungen, Aufgaben und Ziele eines Biosphärenreservats, Fotografie und Natur

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen

Wissenswertes

Dreisprachige Multimediaausstellung im Biosphärenhaus, dreisprachige Erlebnis-Rundwege mit interaktiven Stationen durch die angrenzenden Bachtäler. Baumwipfelpfad mit dreisprachigen Informationstafeln und aktiven Spiel- und Kletterelementen. Grillhütte, Veranstaltungs- und Seminarräume, Tagungspavillon.



© Archiv Biosphärenhaus

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen, Kinder- und Jugendfreizeiten (mit Übernachtung), Feriencamps

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Es besteht die Möglichkeit, in der Nähe zu Übernachten (Naturerlebniszentrum Wappenschmiede)

Verpflegung vor Ort möglich: Kantine, Catering, Selbstversorgung, Picknickmöglichkeiten

Biosphärenhaus Pfälzerwald/Nordvogesen

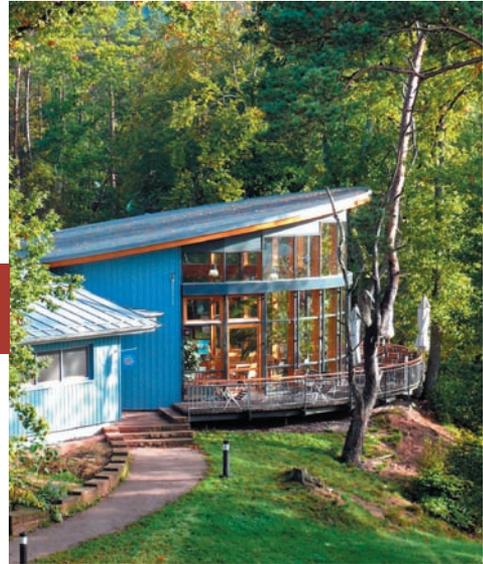


Träger: Ortsgemeinde Fischbach

Am Königsbruch 1
D- 66996 Fischbach bei Dahn

Mail: info@biosphaerenhaus.de
Telefon: 0049 - (0) 63 93 - 9 21 00
Internet: www.wipfelpfad.de





© Dany Bunk

NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede

Ziel der Institution: Umweltbildung, Artenschutz

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Wald, Wiese, Gewässer, Nachtexkursionen, Wildkatze, Mittelalter

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Wildkatze, Streuobst, Wasser

Zielgruppe : Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse (nur zum Thema Wasser)

Wissenswertes

Biosphärenhaus (Ausstellung), Baumwipfelpfad, Wassererlebnisweg, Biosphärenerlebnisweg, Biberzentrum, Wildkatzenzentrum mit Ausstellung



Ausstattung

Unterkunft vor Ort: 45 Betten verteilt auf 10 Zimmer mit DU/WC

Verpflegung vor Ort möglich: Catering

NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede



Träger: Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz

Am Königsbruch 2
D- 66996 Fischbach

Mail: info@wappenschmiede.de
Telefon : 0049-(0)6393-993406
Internet: www.wappenschmiede.de

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Anne Laux
info@wappenschmiede.de
0049-(0) 63 93 - 99 34 06



© NAZ KA

Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenvört

Ziel der Institution: Öffentlichkeitsarbeit, Koordinierung von Naturschutzaktivitäten, Natur- und Umweltpädagogik, Betreuung von Schutzgebieten

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Ökosystem Flussaue, Lebensräume Wasser, Wald, Wiese und Boden, Feuer, Jahreszeitenbegleitung, Lebensweise der Vögel, Tiere im Winter, Wasserkreislauf, Grundwasser, Hochwasserschutz

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Wasserkreislauf, Biotop-/Arten der Aue, Natur-/Kulturschicht Rhein, Hochwasserschutzmaßnahmen

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Bildungsangebote für Erzieher, Lehrer, Erwachsene

Wissenswertes:

Dauerausstellung deutsch/französisch mit 3D-Animationen, Wechselausstellungen, Auenwald-Rallye, Walderlebnispfad, Wasserkreislauf interaktiv, deutsch/französische Ausstellungen und Broschüren (RAMSAR, LIFE+Natur, etc.), Mathematikpfad, mobiler Naturführer, Haus- und Geländeführungen, Kindergeburtstage, Ferienprogramm, Tagungen, Seminare, Exkursionen, Vorträge

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, einheimische Gruppen in der Fremdsprache

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung)

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Keine Verpflegung vor Ort möglich

Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenvört



Träger: Stiftung Naturschutzzentrum
Karlsruhe-Rappenvört

Hermann-Schneider-Allee 47
D- 76189 Karlsruhe

Mail: info@nazka.de

Telefon: 0049 - (0) 7 21 95 04 70

Internet: www.naturschutzzentren-bw.de





Stadt Kehl, Bereich Umwelt

Ziel der Institution: Natur- und Umweltbildung für Schulklassen und Multiplikatoren unter dem Motto „Naturerleben mit allen Sinnen“.

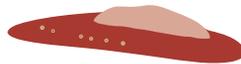
Umweltbildungsthemen/-bereiche: Klimaschutz, Boden, Tiere und Pflanzen an Wasser, Wiese und Wald, Rheinbegradigung

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe : Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Jugendfreizeitgruppen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, einheimische Gruppen in der Fremdsprache

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung)



Wissenswertes

Naturerlebnispfad der Kehler Rheinauen, zwischen April und Oktober: Ausstellungen im Ufo zu verschiedenen Natur- und Umweltthemen. Termine nach Absprache, in der Regel von montags bis mittwochs. Für ältere Schüler werden praxisorientierte Projekte angeboten.



© Stadt Kehl

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Keine Verpflegung vor Ort möglich

Stadt Kehl, Bereich Umwelt



Herderstr. 3
D- 77694 Kehl
u.puetz@stadt-kehl.de

Telefon : 0049-(0)7851-881205
Internet: www.kehl.de/ufo

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Ursula Pütz
u.puetz@stadt-kehl.de
0049-(0) 78 51- 88 12 05



© Ökologiestation Lahr

Ökologiestation Lahr

Ziel der Institution: Intensives Naturwahrnehmen, Vermittlung ökologischer Zusammenhänge, umweltverträgliches Verhalten. Integrative und interkulturelle Umweltbildung.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Heil- und Wildkräuterkunde, Artenvielfalt, gesunde Ernährung, interkulturelle Bildung, naturwissenschaftliche Experimente, Lebensräume Wald und Wiese, Bodentiere, Kunst und Natur

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Wald, Wiese, Erde, Feuer/ Methodik: Spiel, Handwerken, Singen, Tanzen, Kunst, Experimentieren...

Zielgruppe : Grundschulklassen, weiterführende Schulen

Wissenswertes:

Der Freizeithof mit seinen 2 Häusern liegt 5km südlich von Lahr in der Vorbergzone, in einer wunderschönen Wald- und Wiesenlandschaft mit Blick auf die Rheinebene und die Vogesen. Ein Volleyballfeld, ein Fußballfeld, ein Spielplatz, zwei Grillplätze sowie ein herrlicher Garten sind auf dem 2 ha großen Gelände.

Stärken unserer Arbeit: Methodenvielfalt, enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, hohe Flexibilität, individuelle Programme, bilinguale MitarbeiterInnen

Veranstaltungen für: Veranstaltungen für Gruppen aus dem Nachbarland, Veranstaltungen für deutsch-französische Gruppen, Veranstaltungen in der Fremdsprache für einheimische Gruppen, Veranstaltungen mit interkulturellem Schwerpunkt, Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Spracherwerb

Art des Angebots: 3-5 tägige Schullandheimaufenthalte , Tages- und Halbtagesangebote für Schulklassen

Ausstattung

Unterkunft vor Ort: 80 Betten

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Selbstversorgung

Ökologiestation Lahr



Träger: Jugendwerk im Ortenaukreis e.V.

Langenhard 7
D- 77933 Lahr

Mail: info@oekologiestation-lahr.de
Telefon: 0049-(0)7821-76556
Internet: www.oekologiestation-lahr.de

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Antje Kirsch
info@oekologiestation-lahr.de
0049-(0) 78 21-7 65 56

Naturzentrum Rheinauen der Gemeinde Rust

Ziel der Institution: Naturschutz, Umweltbildung, Besucherlenkung / Forstwirtschaft

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Rheinauen, Holz, Kräuter, Klimawandel

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Klimawandel (zweisprachiger Klimawandelgarten)

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, einheimische Gruppen in der Fremdsprache

Art des Angebots: Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung)

Wissenswertes:

Falkenhof, Klimawandelgarten der Gemeinde Rust mit verschiedenen Workshops. Geplant ist des Weiteren, dass deutsche und französische Schulklassen in Form von Patenschaften die Anlagen pflegen und erhalten und in die Entwicklung des Klimagartens involviert sein.

Streuobstmuseum: Auf einer gesonderten Fläche wurde im Herbst 2011 ein kleines Streuobstmuseum eingerichtet.



© Naturzentrum Rheinauen

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Selbstversorgung, Picknickmöglichkeiten

Naturzentrum Rheinauen der Gemeinde Rust



Träger : Gemeinde Rust

Allmend 5
D- 77977 Rust

Mail: info@naturzentrum-rheinauen.de
Telefon : 0049 -(0) 78 22 - 86 45 46
Internet: www.naturzentrum-rheinauen.de

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Isabella Linsin
linsin@naturzentrum-rheinauen.de
0049 - (0) 78 22- 86 45 53



Ökostation Freiburg

Ziel der Institution: Umweltbildung für Schulklassen, Kindergärten, Multiplikatoren. Bürgerberatung und-information, Netzwerkarbeit zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Artenvielfalt, Lebensräume, gesunde Ernährung, biologisches Gärtnern, Heilkräuter, regenerative Energien, Abfallvermeiden

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Ökosysteme im Garten erkunden, Kräuter kennenlernen, Experimentieren mit Solarenergie

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Führungen für Fachgruppen aus der Verwaltung, von Wirtschaftsunternehmen und Universität

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nach-

Wissenswertes:

Baubiologisches Modellhaus mit Biogarten. Garten mit 2 Teichen, Trockenbiotopen, Streuobstwiese, Kompost. Beete zum Ernten von Kräutern für Kräutertees und Snacks. Ausstattung mit Solarkochkiste, Solarparcours, Abfall- und Recyclingparcours, Sinnesparcours, Binokularen, 2 Veranstaltungsprogramme im Jahr, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr, website in französischer Sprache, Anmeldungen online möglich.



© Ökostation

barland oder deutsch-französische Gruppen. Führungen auf französisch oder deutsch mit dem Schwerpunkt Spracherwerb. Zweisprachige Materialien vorhanden.

Art des Angebots: Führungen, Halbtages- oder Tagesangebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung)

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Picknickmöglichkeiten

Ökostation Freiburg



Träger: BUND Regionalverband südl. Oberrhein

Falkenbergerstr. 21 b
D-79110 Freiburg

Mail: info@oekostation.de
Telefon: 0049 - (0)7 61 - 89 23 33
Internet: www.oekostation.de

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Heide Bergmann
heide.bergmann@oekostation.de
0049 - (0)7 61 - 89 23 33



Stiftung WaldHaus Freiburg

Ziel der Institution: Menschen das Ökosystem Wald näher zu bringen und ein Bewusstsein für eine nachhaltige und naturverträgliche Nutzung des Waldes zu schaffen.

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Wald

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe: Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Touristen

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, einheimische Gruppen in der Fremdsprache, mit interkulturellem Schwerpunkt

Art des Angebots: Schullandheimaufenthalt, Tagesangebot für Schulklassen, Angebot in der Schulklasse, Kinder- und Jugendfreizeiten (ohne Übernachtung)

Wissenswertes

Skulpturenpfad mit Holzfiguren des Künstlers Thomas Rees, verschiedene Ausstellungen. Das Waldhaus verfügt über bilinguale MitarbeiterInnen und bietet Exkursionen, Fortbildungen, Vorträge, sowie Thementage über Wald- u. Erlebnispädagogik an.



© Waldhaus

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Selbstversorgung

Stiftung WaldHaus Freiburg



Wonnhaldestraße 6
D- 79100 Freiburg im Breisgau

Mail: info@waldhaus-freiburg.de
Telefon: 0049 - (0)7 61 - 89 64 77 10
Internet: www.waldhaus-freiburg.de

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Markus Müller
markus.mueller@stadt.freiburg.de
0049 - (0)7 61 - 89 64 77 10



Ökomobil Freiburg

Ziel der Institution: Das Motto „Natur erleben - kennen lernen - schützen“ gibt uns den Rahmen, in dem unsere Einsätze mit dem Ökomobil (mit Forschungsmaterial ausgestatteter, als fahrbahres Klassenzimmer umgebauter LKW) in der Natur stattfinden

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Alle Themen des Naturschutzes, Kenntnisse von ökologischen Zusammenhängen, Artenkenntnisse

Grenzüberschreitende Projekte

Zielgruppe : Kindergärten, Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, für alle Gruppen der Bevölkerung (möglichst im Alter einheitlich) ab sechs Jahren.

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: deutsch - französisches Ramsar-Gebiet „Oberrhein - Rhin superieur“ und Erforschen von Lebensräumen
Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen

Wissenswertes

Ausgestatteter, als fahrbahres Klassenzimmer umgebauter LKW. Das Ökomobil trifft sich mit seiner Gruppe (maximal 23 Teilnehmer) am vereinbarten Ort, um dort die heimische Natur genauer untersuchen zu können. Das eigene Handeln und Erleben stehen dabei immer im Vordergrund. Frühzeitige Terminplanung ist notwendig!



© Ökomobil Freiburg

Art des Angebots: In der Regel findet pro Gruppe ein dreistündiger Termin in der Natur statt

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Keine Verpflegung vor Ort möglich

Ökomobil Freiburg



Träger: Regierungspräsidium Freiburg

Bissierstr. 7
 D- 79211 Freiburg im Breisgau

Mail: oekomobil@rpf.bwl.de
Telefon: 0049-(0)7 61 - 2 08 43 25
Internet: www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1190439/index.html

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte :

Angelika Schwarz-Marstaller
 Angelika.Schwarz-Marstaller@rpf.bwl.de
 0049 - (0)7 61 - 2 08 43 35



© TRUZ

Trinationales Umweltzentrum, TRUZ

Ziel der Institution: Umweltbildung in den Bereichen Natur, Garten und Energie, Schulpartnerschaftsprojekte, Vernetzung von Umweltaktivitäten im Dreiländereck, regionaler und grenzüberschreitender Naturschutz

Umweltbildungsthemen/-bereiche: Lebensräume, Tiergruppen, Ökologie, Klimaschutz, Garten und Ernährung, Heilpflanzen, Naturkunst

Grenzüberschreitende Projekte

Umweltbildungsthemen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit: Gemüse und Kräuter, Lebensräume (Wald, Bach, Weiher), Bodentiere, Vögel, Weidenflechten

Zielgruppe: Kindergärten, Grundschulklassen, Klassen weiterführender Schulen, Kurse für Kinder in Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg, Lancierungsseminare für deutsche und französische Lehrer

Wissenswertes

Über 7000 qm großes trinationales Freilandlabor mit historischem Sundgauhaus, Weiher, Schaugarten, Feldern, Wiesen und Ziegengehege; naher Wald und Dreiländergarten mit Bachlauf und Spielplätzen; Kursraum für max. 30 Personen.

Veranstaltungen für: Gruppen aus dem Nachbarland, deutsch-französische Gruppen, für einheimische Gruppen in der Fremdsprache

Art des Angebots: Halbtageskurse, trinationales Naturforschercamp in den Sommerferien

Ausstattung

Keine Unterkunft vor Ort

Verpflegung vor Ort möglich: Catering, Selbstversorgung, Picknickmöglichkeiten

Trinationales Umweltzentrum, TRUZ



Matrain 1
D- 79576 Weil am Rhein

Mail: info@truz.org
Telefon: 0049-(0)76 21 - 94 07 80
Internet: www.truz.org

Ansprechpartner für grenzüberschreitende Projekte:

Thomas Schwarze
thomas.schwarze@truz.org
0049-(0) 76 21 - 9 40 78 23

ARIENA

Die Ariena bietet Raum für Kooperationen und Zusammenarbeit im Bereich Umweltbildung. Zusammen mit ihrem Netzwerk erstellt sie innovative pädagogische Konzepte und Materialien. In diesem Rahmen bildet sie UmweltpädagogInnen, Lehrkräfte und Multiplikatoren fort.

Durch die regionale Stellung der Ariena lag es nahe, die Aufgaben auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auszuweiten und in diesem Sinne Umweltbildungsprojekte zu initiieren. Dazu gehören folgende Aufgabengebiete:

- Förderung von grenzüberschreitenden Kooperationen im Bereich der Umweltbildung und Unterstützung des Netzwerks in diesem Sinne,
- Regionale Koordination grenzüberschreitender Projekte (Projektaufbau und Koordinierung grenzüberschreitender Projekte, Teilnahme an anderen Interreg-Projekten mit ähnlichen Zielsetzungen

(Natur, Umwelt, Ökotourismus), Vertretung des Netzwerks in grenzüberschreitenden Instanzen (wie z.B. die Oberrheinkonferenz usw.)

- Betreuung eines pädagogischen Servicezentrums und fachliche Beratung im Bereich der bilingualen Umweltbildung und der grenzüberschreitenden Kooperation
- Organisationen von Fortbildungen in diesen Bereichen.

Kontakt Ariena

Allgemeiner Kontakt: www.arena.org
oder 0033-3 88 58 33 48

Kontakt für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit: corinna.buisson@arena.org
0033-3 88 58 33 81

Ressourcen und pädagogische Materialien zum Thema Spracherwerb und interkulturelle Kommunikation:

Website des Projekts: www.1natur2sprachen1netzwerk.eu

Website von Marinette Oberdorff, Conseillère pédagogique: www.m123allemand.fr.cr

Deutsch-französisches Jugendwerk: www.dfjw.org

Schweizer Schulbuchverlag: www.schulverlag.ch

Lehrwerk « Leben am Oberrhein » der Oberrheinkonferenz:
www.crdp-strasbourg.fr/ork/index.htm

Servicezentrum Neuenburg : www.bibliotheken.bw-online.de/wwwopac-szf/index.asp

Spohnshaus: www.spohnshaus.de

Schulpartnerschaften:

www.trischola.de





Für weitere Informationen zum Projekt: www.1natur2sprachen1netzwerk.eu



Die Ariena (*Association régionale pour l'initiation à l'environnement et à la nature en Alsace*) und ihr aus Vereinen bestehendes Netzwerk tragen seit 1977 dazu bei, das Verantwortungsbewusstsein der Bürger für Natur und Umwelt zu verbessern. Das Netzwerk der Ariena ist ein richtiggehendes Servicezentrum, das aus ca. 50 Umweltbildungsvereinen im gesamten Elsass besteht, die insgesamt 230 Mitarbeiter beschäftigen. 120 dieser Mitarbeiter sind ausgebildete Umweltpädagogen, die Kinder, Familien, Behörden, Politiker, Lehrkräfte, Ausbilder, usw. zu Hause, in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Natur für Natur und Umwelt sensibilisieren.

Mit finanzieller Unterstützung von:



“Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt”.
Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert.
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

und

